



Speditionsauftrag

GROUP7
INTERNATIONAL LOGISTICS

Headoffice:
GROUP7 AG
Postfach 231915
85328 München
Tel. 08122-94530
Stuttgart / Nürnberg /
Frankfurt / Düsseldorf /
Neuss / Hannover /
Bremen / Hamburg

Versender / Ladestelle

Tel. _____ Ref. _____

- Land
- Luft
- See
- Sammelladung
- Direkt

Empfänger / Entladestelle

Tel. _____ Ref. _____

Notify

Tel. _____ Ref. _____

Abholung am _____ Anlieferung am _____

von _____ bis _____ Uhr

Bestimmungshafen / -flughafen _____

Frankatur _____

Warenwert € _____

Transportversicherung: Ja National Haus / Haus
 Nein

Mark.	Anz.	Art.	Warenbezeichnung	Gewicht (kg)	Maße (m) / Vol (m ³)

Vermerke / Hinweise: _____

Luftfrachthinweise: Wir erklären hiermit, dass die Sendung keine verbotenen Gegenstände gem. der Anlage (Leitlinien für die Einstufung von verbotenen Gegenständen) der VO (EG) Nr. 2320/2002 Ziffern iv) und v) enthält, soweit diese nicht gem. ICAO Annex 18 oder den gültigen ICAO/IATA-Gefahrgutvorschriften entsprechend angemeldet worden sind. Ferner erklären wir hiermit, dass Verpackung und Inhalt der Sendung aus Sicherheitsgründen untersucht werden können (z.B. Stichprobenkontrollen).

Gefahrgut im Sinne der ADR / IMDG / DGR

Nein Ja, gem. beiliegender Erklärung

Anlagen:

Auftraggeber:

Tel. _____ Ref. _____

Ort, Datum, Unterschrift

Steuer Nr.: 114/120/20075
UST ID Nr.: DE 246657533

Commerzbank München
IBAN: DE 6570040041022772100
Swift-BIC: COBA DEFF 700

Sitz der Gesellschaft: Schwaig, Lkr. Erding
Amtsgericht München HRB 170073
Gerichtsstand und Erfüllungsort München
Vorstand: Günther Jocher
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Hans-Ulrich Birkhofer

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE20 7025 0150 0027 5618 51
SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017 – und – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB, Stand März 2006. **Hinweis:** Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.